weltverträglich sein soll. Konkrete Forderungen laufen jedoch meist auf eine preiswerte Energieversorgung hinaus. Ob die Chancen einer innovativen, zukunftsorientierten Energiewirtschaft dem vor allem auf Export angelegten Wirtschaftsstandort Deutschland langfristig nicht mehr dienen würde, als eine kurzfristige auf niedrige Preise angelegte Energiepolitik, wollen wir an diesem Abend mit Vertretern der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (VBW) und der IHK Nürnberg sowie Vertretern von Unternehmen aus relevanten Branchen selbst diskutieren.

Podiumsdiskussion: Energiewende – Chancen und Herausforderungen für die (bayerische) Wirtschaft

Referenten / Diskutanten:
Stefan Albat, Stv. Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (VBW), Dr.-Ing. Robert Schmidt, Leiter Geschäftsbereich Innovation Umwelt der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken (IHK Nürnberg), Rainer Kleedörfer, Prokurist bei der N-ERGIE AG, Vertreter eines Wirtschaftsunternehmens aus Erlangen / Erlangen-Höchstadt

Nach kurzen Einführungsvorträgen zu den Standpunkten der jeweiligen Organisationen und Unternehmen folgt eine Podiumsdiskussion.
Moderation: Dipl. Ing. (FH) Stefan Jessenberger, Energiewende ER(H)langen e.V.

Montag, 24. April 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
Friedrichstr. 19, Großer Saal, Eintritt frei

● 17S 20 60 08 | Thomas Wolski

Forum Energiewende: Die Digitalisierung der Energiewende

Im Juni 2016 hat das Parlament einen Gesetzentwurf zur „Digitalisierung der Energiewende“ verabschiedet. Hiernach sollen „Smart Meter“ möglichst flächendeckend in Firmen und Haushalte einziehen. Größere Verbraucher ab 7 kW installierter Leistung und Betreiber von Erzeugungsanlagen wie Photovoltaik-Systemen zwischen 1 und 7 kW sollen von 2017 an mit einem solchen Gerät ausgestattet werden. Viele Verbraucherschützer, aber auch IT-Sicherheitsexperten erachten die Einführung dieser Geräte als kritisch. Sie treiben, so deren Aussage, die Kosten der Energiewende in die Höhe, der Datenschutz sei nicht gewährleistet und selbst Black-outs, also großflächige Stromausfälle, seien durch gezielte Attacken denkbar. Über diese Risiken, aber auch die Vorteile wollen wir von einem Experten mehr erfahren.

Vortrag: Smart Meter – mehr Risiken als Nutzen für Verbraucherinnen und Verbraucher?

Referent: Thomas Wolski, Leiter Produkt Management, Power Plus Communications AG

Anschließend Diskussion mit dem Referenten
Moderation: Dipl. Ing. (FH) Stefan Jessenberger, Energiewende ER(H)langen e.V.

Montag, 29. Mai 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
Friedrichstr. 19, Großer Saal, Eintritt frei

Die Kursreihe „Forum Energiewende“ ist eine Kooperationsveranstaltung der vhs Erlangen und des Vereins Energiewende ER(H)langen e.V. mit freundlicher Unterstützung durch den Förderverein Erlanger Agenda 21 e.V.

AGENDA 21 ERLANGEN

Weitere Infos zum Energiewende ER(H)langen e.V. gibt es hier: **www.energiewende-erlangen.de**

Fotos: fotolia.com / istockphoto.com

vhs Volkshochschule Erlangen

Stadt Erlangen

Forum Energiewende

Frühjahr Sommer 2017

Mehr Chancen als Risiken!

Energiewende ER(H)langen

www.vhs-erlangen.de

Forum Energiewende
Mehr Chancen als Risiken!

Eine Kooperation der Volkshochschule Erlangen mit dem Energiewende ER(H)langen e.V.

Das Gelingen der Energiewende in Deutschland hängt von vielen Faktoren ab. Dabei könnte die Energiewende nicht nur zu einem ökologischen Vorzeigeprojekt werden, sondern auch immense ökonomische Vorteile für die Volkswirtschaft generieren – zum einen durch eine erhöhte nationale Wertschöpfung auf Basis regionaler Wertschöpfungskreisläufe und zum anderen durch den Export deutschen Knowhows und deutscher Technik.

● 17S 20 60 05 | Martin Delker/Michael Schröder-Schulze

Forum Energiewende: Energiewende – Wer verschmutzt, muss zahlen!

Viele sagen: Eigentlich sollten wir in Deutschland auf Bus und Bahn umsteigen – doch wir kaufen SUV's wie nie zuvor, weil Benzin und Diesel billig sind.
Eigentlich sollten wir in Deutschland rasch aus der Kohleverstromung aussteigen – doch konkrete Pläne für einen raschen Ausstieg existieren nicht.
Die Situation scheint absurd! Umso mehr, als erst 2015 in Paris das als historisch gefeierte Klimaschutzabkommen unterzeichnet wurde. Eine unbestrittene Ursache hierfür ist, dass es noch viel zu billig ist, CO_2 auszustoßen. Viele unserer Nachbarländer haben inzwischen eigene CO_2-Steuern eingeführt. Auch eine sozial verträgliche Ausgestaltung der Steuern scheint möglich. Sollte Deutschland diesem Beispiel folgen – und wenn ja, wie? Was sollte z. B. mit dem eingenommenen Geld geschehen?

Vortrag: Wer verschmutzt, muss zahlen! Effektiver Klimaschutz mit einem Preis für CO_2

Referent: Martin Delker, Michael Schröder-Schulze, Citizens' Climate Lobby Deutschland e.V. (CCL)
Anschließend Diskussion mit den Referenten
Moderation: Dipl. Ing. (FH) Stefan Jessenberger, Energiewende ER(H)langen e.V.

Montag, 6. März 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
Friedrichstr. 19, Großer Saal, Eintritt frei

● 17S 20 60 06 | Dipl.-Ing. (FH) Krasser

Forum Energiewende: Energiezukunft 4.0 – neue Geschäftsmodelle für Stadtwerke

Die Zunahme der Eigenstromversorgung insbesondere durch Photovoltaik-Anlagen stellt Energieversorger vor Herausforderungen. Ihre Umsätze und Erlöse sinken! Gerade Stadtwerke, die aus den Gewinnen des Stromgeschäftes oft andere Geschäftsbereiche wie z. B. den ÖPNV querfinanzieren, sehen hierdurch die Erbringung ihrer Versorgungsaufgaben erschwert oder sich zu Preiserhöhungen gezwungen. Doch neue Geschäftsmodelle könnten hier Abhilfe schaffen. Durch Modelle der regionalen Direktvermarktung kann die Herausforderung zur Chance werden. Die Stadtwerke Wunsiedel haben diese ergriffen und mit dem FichtelgebirgsStrom ein Regionalstrompodukt eingeführt, das Erzeugern, Verbrauchern und den Stadtwerken eine Win-Win-Win-Situation verschafft. Wie dies funktioniert, was der WUNsiedler Weg ist und wie die weitere Zukunft aussieht, all dies wollen wir an diesem Abend erfahren.

Vortrag: Energiezukunft 4.0 – Herausforderungen und Chancen für Stadtwerke

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Krasser, Geschäftsführer der SWW Wunsiedel GmbH

Anschließend Diskussion mit dem Referenten
Moderation: Dipl. Ing. (FH) Stefan Jessenberger, Energiewende ER(H)langen e.V.

Mittwoch, 22. März 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
Friedrichstr. 19, Großer Saal, Eintritt frei

● 17S 20 60 07 | Dozententeam

Forum Energiewende: Chancen und Herausforderungen für die (bayer.) Wirtschaft

Vortrags- und Diskussionsabend

Energie spielt für eine prosperierende Wirtschaft fraglos eine wichtige Rolle. Mit entsprechendem Gewicht bringen sich die einschlägigen Wirtschaftsverbände daher in die öffentliche und wohl viel mehr noch in die nichtöffentliche Debatte um Klimaschutz und Energiewende ein. Häufig wird hierbei zwar betont, dass die Energieversorgung auch umweltfreundlich bzw. um-